**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 32 (1942)

**Heft:** 10

Buchbesprechung: Neue Bücher

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Chronik der Berner Woche

## BERNERLAND

3. Februar. Zwischen Zweilütschinen und Lauterbrunnen fährt eine grosse Lawine nieder und verschüttet die Strasse und die Bahnlinie. Eine Arbeiterkolonne befreit das Bahngeleise sofort.

In Oberönz wird das Wohnhaus des Landwirtes Joh.

Schneeberger ein Raub der Flammen.

In Guggisberg verbrennt das Haus der Familie Beyeler. In Delsberg fährt ein 14jähriger Schüler mit seinem Schlitten gegen einen Markstein und erleidet einen tödlichen Schädelbruch.

Die vom Schweiz. Naturschutzbund errichtete, vornehmlich der Betrachtung des Wildes dienende Berghütte am Augstmatthorn wird durch Erwerbung einer

kleinen Grundparzelle arrondiert.

An der Kirchmauer in Lützelflüh wird zu Ehren des Forschers des bernischen Volkstums und Verfassers der "Bärndütsch-Bände" ein schlichtes Denkmal er-

- Die Hotelbesitzung auf Abendberg ob Interlaken kommt zum zweiten Mal unter den Hammer. Die Grundsteuerschatzung beträgt Fr. 142 700, die konkursamtliche

Schatzung Fr. 65 000. Die Rebgesellschaft Twann-Ligerz-Tüscherz liess in ihrer Versuchsanstalt im Rebhaus Twann 220 000 Weinstöcklein veredeln und verabfolgte zur Rekonsti-

tuierung der Rebberge 63 500 Stöcklein.

4. An den 36. schweizerischen Skirennen in Grindelwald holen sich Otto von Allmen, Wengen, den Titel eines Schweizer Skimeisters, Vreni Fuchs, Davos, den einer Damenmeisterin und Adolf Aufenblatten, Zermatt, den eines Siegers der Junioren.

25 Die der Süssmostkonferenz des Kantons Bern ange-schlossenen Sektionen und Einzelmoster steriliserten im letzten Herbst mehr als 700 000 Liter Süssmost;

im Herbst 1940 waren es 500 000 Liter.

26. Köniz stellt infolge Kohlenmangel den Unterricht in der Primarschule Hessgut für eine Woche ein; die Schulklassen widmen sich dem Wintersport.

In Pruntrut wird ein Milchpantscher, der seiner Milch in drei Fällen 40 Prozent Wasser beimischte, zu 15

Tagen Gefängnis verurteilt.

- Zu den Theologischen Prüfungen im Kanton Bern für den Dienst der evangelischen reformierten Landeskirche melden sich für die erste Prüfung elf Kandidaten; zur zweiten Prüfung erscheinen neun Kandidaten und für die dritte Prüfung sind ebenfalls neun Kandidaten eingeschrieben.
- Wegen Kohlenmangel stellen die Schulen von Steffisburg ihren Unterricht ein.
- In Zweisimmen stirbt der letzte Postillon des Simmentales, Karl Wenger-Küng, im Alter von 84 Jahren.

Der verdiente Förderer des Skisportes und Präsident des Skiklubs, Erwin Heimann in Gadmen, verunglückt tödlich in einem Winterausbildungskurs der Gebirgs-

An der kürzlich in Betrieb genommenen zweiten Druckleitung des Kraftwerkes am Alpbach berstet infolge

der Kälte eine Röhre.

In Tramelan stürzt ein Arbeiter beim Säubern des Daches von Eis und Schnee zutode.

In Zweisimmen wird ein Jugendsporttag verbunden mit dem Jugendskirennen mit rund 300 Kindern ab-

Auf dem Springenboden bei Diemtigen erstellt der Skiklub Strättligen ein heimeliges Skihaus.

In Wimmis wird an der Simmenfluh unter mehreren

Malen ein Adler gesichtet.

Die Drahtseilbahn Biel-Leubringen beförderte im Jahre 1941 insgesamt 834 958 Reisende oder 79 000 mehr als im Vorjahr.

Auf dem Bahnhof von Glovelier wird ein Postangestellter von einem rangierenden Zug erfasst und tödlich

28. Der Kohlenbergbau im Berner Oberland wird immer mehr erweitert. Neue Konzessionen liegen vor für die Gebiete Latterbach-Simmenfluh sowie für das Gebiet von Achsetberg, Elsigen, Achseten- und Portweiden. In Diemtigen wird ein leichter Erdstoss verspürt.

Der Grosse Rat des Kantons Bern befasste sich in der ersten Sessionswoche mit verschiedenen Subventio-nierungen, worunter einer Reparaturaktion für das notleidende Autogewerbe; ferner mit einer Teilrevision des Feuerversicherungsgesetzes; einem Lehrerbesoldungsdekret, einem Dekret betreffend Bekämpfung der Trunksucht, einem solchen betr. Teuerungszulagen an die Lehrer; und des weitern mit einem Dekret über das kantonale Käserei- und Stallinspektionswesen.

### STADT BERN

20. Februar. In Bern wird die Delegiertenversammlung der Vereinigten Schützengesellschaften mit 120 tretern aus 25 Schützengesellschaften abgehalten.

24. Die Bürgschaftsgenossenschaft des bernischen Gewerbes meldet für das Jahr 1941 von 172 Gesuchen um Unterstützungen, davon wurden bewilligt 85 Gesuche mit rund Fr. 200 000.

An den Ostabhängen des Lauterbrunnentales verunglückt Frau Prof. Maria Huber-Schuler, die Witwe des Rechtsgelehrten Eugen Huber zusammen mit dem Bergführer Hans Graf-Treichler durch einen Schneerutsch auf einer Skitour.

Die Segelfluggruppe Bern organisiert auf dem Gurten

ein Propagandafliegen.

## NEUE BUCHER

Gedanke vom Vettergötti (Jakob Bürki†)
zämegstellt vom Roland Bürki. Leineneinhand mit Date

schaft in verschiedenen Zeitungen, Zeitschrifzämegstellt vom Roland Bürki. Leineneinband mit Radierung und Mehrfarben-Umschlag, Preis 5 Franken. Verlag Emmenthaler-Blatt AG., Langnau (Bern).

Der Vettergötti, der Unvergessene und leidien Arbeiten so manchen träfen und kersich um Gedanken, welche Jakob Bürki †,
der Vettergötti, unter verschiedenen Pseudonymen im Verlaufe seiner regen Mitarbeiter
schaut. Leineneinten sowie in seinen Dialekt-Vorträgen am Raten sowie in seinen Vorschaler. Leinencin in seinen Dialekt-Vorträgen am Raten sowie in seinen Dialekt-Vorträgen am Raten sowie in seinen Dialekt-Vorträgen

tümlich in Form und Inhalt, träf, farbig und